



## Beschlussvorlage Nr. B-105/2022

**Einreicher:**

Dezernat 5/Amt 52

**Gegenstand:**

Bereitstellung von außerplanmäßigen Mitteln im Haushaltsjahr 2022 zur finanziellen Absicherung der Sanierung „Kampfsporthalle im Sportforum Chemnitz“

|   |                      | Status                         | Beratungsergebnis |                |                         |
|---|----------------------|--------------------------------|-------------------|----------------|-------------------------|
| Beratungsfolge<br>(Beiräte, Ortschaftsräte, Ausschüsse, Stadtrat) | Sitzungs-<br>termine | öffentlich/<br>nichtöffentlich | bestä-<br>tigt    | abge-<br>lehnt | ohne<br>Empfeh-<br>lung |
| Verwaltungs- und Finanzausschuss                                  | 12.05.2022           | nicht öffentlich               |                   |                |                         |
| Stadtrat  | 18.05.2022           | öffentlich                     |                   |                |                         |

*Dagmar Ruscheinsky*

Unterschrift

|  |   |  |
|--|---|--|
| Die Vorlage hat haushaltsrelevante Veränderungen:  | <input checked="" type="checkbox"/> ja        | <input type="checkbox"/> nein            |
| <input checked="" type="checkbox"/> Produktsachkonto/Maßnahmenummer in Anlage 1, Seite 1 benannt               |   |  |
| <input checked="" type="checkbox"/> Produktsachkonto (Aufwandskonto f. ErgHH; Auszahlungskonto f. Investition) |   |  |
| <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmenummer   |   |  |
| Gesamtaufwendungen/-auszahlungen für die Maßnahme  | 600.000 EUR                                   |  |
| Maßnahmenbezogene Erträge/Einzahlungen   | EUR   |  |
| Finanzbedarf ist   | <input checked="" type="checkbox"/> gesichert | <input type="checkbox"/> nicht gesichert |
| Finanzielle Übersicht siehe Anlage 1 Seite 1   |   |  |

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 4 | 2 | 4 | 1 | 0 | 0 | 4 | • | 7 | 8 | 5 | 1 | 1 | 1 | 0 | 0 |
| 4 | 2 | 4 | 1 | 0 | 0 | 4 |   | 0 | 1 |   | 2 | 0 | 1 | 1 |   |

**Gesetzliche Grundlagen:**

|  |
|--|
|  |
|  |
|  |

**Bereits gefasste Beschlüsse sind betroffen:**

| Beschlussnummer | Beschluss-Datum | Beschlussfassendes Gremium | aufzuheben | zu ändern |
|-----------------|-----------------|----------------------------|------------|-----------|
|                 |                 |                            |            |           |
|                 |                 |                            |            |           |
|                 |                 |                            |            |           |

**An der Erarbeitung der Vorlagen wurden beteiligt:**

|  |
|--|
|  |
|  |
|  |

Die Vorlage hat klimarelevante Auswirkungen:  Ja,  Nein

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt

im Haushaltsjahr 2022 die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in der Produktuntergruppe 42410, Sportstätten und Sporteinrichtungen, wie folgt:

**Änderungen zum Teilergebnis-/finanzhaushalt 2022**

-in EUR-

| <b>PSK<br/>Maßnahmenr.</b>             | <b>Kurzbezeichnung<br/>Produktsachkonto<br/>und Maßnahme-<br/>nummer</b> | <b>Plan 2022</b> | <b>bereits<br/>genehmigte<br/>apl/üpl</b> | <b>Verän-<br/>derung<br/>+</b> | <b>Verän-<br/>derung<br/>./.</b> | <b>Ansatz<br/>neu</b> |
|--|--|------------------|---|--------------------------------|----------------------------------|-----------------------|
| <b>Erträge/Einzahlungen</b>            |  |                  |   |                                |                                  |                       |
| 6112000.31110000<br>6112000.61110000*  | Allgemeine Schlüsselzuweisungen  | 217.248.822      | 250.000                                   | 600.000                        |                                  | 218.098.822           |
| <b>Summe Erträge/Einzahlungen</b>      |  |                  |   | <b>600.000</b>                 |                                  |                       |
| <b>Aufwendungen/Auszahlungen</b>       |  |                  |   |                                |                                  |                       |
| 4241004.78511100<br>4241004012011      | Sportforum, Sanierung Kampfsport-halle                                   |                  |   | +600.000                       |                                  | 600.000               |
| <b>Summe Aufwendungen/Auszahlungen</b> |  |                  |   | <b>+600.000</b>                |                                  |                       |
| <b>Differenz</b>                       |  |                  |   | <b>0</b>                       | <b>0</b>                         |                       |

\*apl gilt für Ertrag und Einzahlung. Es liegen noch weitere Vorlagen mit gleicher Deckungsquelle in dieser Stadtratssitzung vor.

## **Begründung:**

### **► Sanierung Kampfsporthalle im Sportforum**

In Folge eines Unwetters im Februar 2022 wurde die Kampfsporthalle im Sportforum, insbesondere im Fassaden- und Deckenbereich, stark beschädigt, sodass diese aus Sicherheitsgründen für den Sportbetrieb vorübergehend nicht nutzbar ist. Schon 2016, im Rahmen der Fortschreibung der Sportentwicklungsplanung, waren schwerwiegende bauliche Mängel festgestellt worden.

Zusätzliche Mittel aus Schlüsselzuweisungen des Haushaltsjahres 2022 in Höhe von 600 T€ ermöglichen nun eine Sanierung der Kampfsporthalle.

Grundsätzlich dient die Halle der Nutzung durch den Profil- und Kadersport in den Bereichen Boxen und Ringen. Vor dem Hintergrund des laufenden Pilotprojektes „Boxen-weiblich“ mit der Perspektive einer Entwicklung zum Bundesstützpunkt sollten notwendige Funktionsräume wie u. a. ein Umkleide-/Sanitärbereich weiblich eingerichtet bzw. erneuert werden.

Die Boxer sind momentan mit dem Profilsport der Sportschulen und mit dem Kader- und Vereinssport in die Spielhalle im Sportforum ausgelagert und die Ringer mit dem Profilsport in die Leichtathletikhalle sowie dem Kadersport in die Sporthalle Dittersdorfer Straße 146 b.

Mittelfristiges Ziel ist es, die Kampfsporthalle im Sportforum für die Nutzung des Sportbetriebes funktional, nutzerbezogen und entsprechend den sportwissenschaftlichen Anforderungen herzustellen. Dem voraus gehen muss jedoch eine kurzfristige Nutzbarmachung, mit der Sanierung von Fassade und Abhangdecke sowie der Schaffung/Erneuerung des Sanitärbereiches männlich/weiblich. Eine noch durchzuführende baufachliche Planung wird das Projekt konkret untersetzen.

Folgende Sachverhalte sind im Umfang von 600 T€ vorgesehen und im Jahr 2022 zu realisieren:

- Fassadensanierung mit den Schritten Variantenuntersuchung, Planung und bauliche Umsetzung
- Sanierung Abhangdecke mit den Schritten Variantenuntersuchung, Planung und bauliche Umsetzung
- Erneuerung/Schaffung Sanitärbereiche männlich/weiblich

Die Maßnahmen an Fassade, Decke sowie die beabsichtigten Maßnahmen an Trockenbau, Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektroinstallationen im Umkleide- und Sanitärbereich haben in ihrer Gesamtheit eine Wert steigende Wirkung. Somit erfolgt eine Einordnung als Investition.

Mit Blick auf das mittelfristige Ziel eines Bundesstützpunktes „Boxen-weiblich“ ist es anzustreben, die Kampfsporthalle ausschließlich für die Sportart Boxen zu nutzen.

## ► Begründung zur Deckungsquelle

Mit Bescheid über die Schlüsselzuweisungen für das Jahr 2022 wurden der Stadt Chemnitz allgemeine Schlüsselzuweisungen in Höhe von 230.521.519 € bewilligt. Gegenüber der Haushaltsplanung von 217.248.822 € ergeben sich Mehrerträge/Mehreinzahlungen von 13.272.697 €.

Die Planung der erwarteten Schlüsselzuweisungen für das Jahr 2022 erfolgte aufgrund der Zweijahresplanung im Jahr 2020 bzw. 2021. Damals waren die wirtschaftliche Lage, die Einwohnerentwicklung und die Steuerkraft der Stadt Chemnitz im Verhältnis zu anderen Gebietskörperschaften sowie die Gesamteinnahmen im Vergleich der Kommunen mit dem Freistaat Sachsen nicht genau einschätzbar. Es wurden bedingt durch die Corona-Pandemie erhebliche Steuermindereinnahmen beim Freistaat Sachsen prognostiziert, weshalb mit hohen Abrechnungsbeträgen zu Lasten der Kommunen gerechnet wurde.

Die negativen Abrechnungsbeträge wurden in einer Vereinbarung mit dem Freistaat Sachsen jedoch auf die Jahre 2022 – 2024 gestreckt. Zudem wurde die Schlüsselmasse durch eine Entnahme aus dem in den Vorjahren gebildeten Strukturfonds gestützt.

Der Freistaat Sachsen verzeichnete eine positivere Steuerentwicklung, als dessen Finanzplanung bisher unterstellt war. Die Überprüfung zur gleichmäßigen Entwicklung der Deckungsmittel im kreisangehörigen und kreisfreiem Raum führte zu einer Korrektur zugunsten der kreisfreien Städte. Darüber hinaus ergeben sich für die Stadt Chemnitz auf Grund der geringeren Steuerkraft gegenüber den kreisfreien Städten Dresden und Leipzig höhere Schlüsselzuweisungen, da Dresden und Leipzig im Berechnungszeitraum deutlich höhere Steuereinnahmen zu verzeichnen hatten.

Aus den Mehrerträgen wurden bereits 200.000 € für Mehrbedarf beim Corona-Pandemienmanagement sowie 50 T€ zur Vorbereitung und Ausrichtung des Kongresses "Hauptausschuss und Präsidium Deutscher Städtetag" bereitgestellt. Dieser Kongress ist eine Veranstaltung zu der rund 150 Bürgermeisterinnen und Bürgermeister im Januar 2023 in Chemnitz erwartet werden.